



KOMPAKT

Trödelmarkt: Erlös geht nach West-Papua

Gevelsberg. Der Trödelmarkt der Stiftung für Ausbildung in Papua findet verbunden mit dem Martinsmarkt am Sonntag, 11. November, von 11 bis 16 Uhr, im Zentrum für Kirche und Kultur, Südstraße 8, statt. Um 13.30 Uhr wird ein Gespräch mit Fransina Yoteni angeboten, die als Vertreterin der Partnerkirche GKI aktuell in Deutschland ist. Das „Atelier sieben“ aus Schwelm ist mit einem Stand dabei. Nasigoreng, Kaffee, Kuchen und frische Waffeln ergänzen das Angebot. Der Erlös ist für das Stipendienprogramm bestimmt, mit dem 40 Schüler und Studenten aus armen, ländlichen Gebieten in West-Papua eine Bildungsmöglichkeit eröffnet wird.

Neunjähriger bei Unfall verletzt

Gevelsberg. Beim Abbiegen eines 50-jährigen Gevelsbergers mit einem Toyota auf der Hagener Straße/Nirgenastrasse kam es am vergangenen Montag zu einem Zusammenstoß mit einem auf dem Radweg fahrenden und unbeleuchteten Fahrrad. Durch den Aufprall stürzte der Radfahrer und verletzte sich leicht, wie die Kreispolizei in Schwelm gestern mitgeteilt hat. Der Junge stand aber selbstständig auf und fuhr mit seinem Fahrrad davon, bevor der Autofahrer sich um ihn kümmern konnte. Der 50-Jährige alarmierte trotzdem die Polizei. Bereits kurze Zeit später wurde der neunjährige Radfahrer im Beisein seines Erziehungsberechtigten in der Nähe des Unfallortes angetroffen.

Züchter zeigen Rassekaninchen

Gevelsberg. In der Aula der Grundschule Vogelsang, Am Schultenhof 1, in Gevelsberg findet am Wochenende die Kreisschau der Rassekaninchenzüchter Ennepe-Ruhr statt. Die Schau ist geöffnet am Samstag, 10. November, ab 14 Uhr und am Sonntag, 11. November, von 10 bis 13 Uhr. Die Siegerehrung findet am Samstag um 19 Uhr statt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist laut Veranstalter bestens gesorgt.

IN KÜRZE

Spind aufgehebelt. In der Zeit von Samstag, 15 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, betreten unbekannte Täter unbefugt eine Sporthalle an der Straße Am Hofe. Sie hebelten einen Spind auf und entwendeten eine Musikanlage, so die Polizei.

Diavortrag. Ein Diavortrag zum Thema Talsperren im Wandel der Zeit ist am heutigen Mittwoch, ab 16 Uhr, im Dorf am Hagebölling, Am Hagebölling 1, zu sehen und zu hören. Angekündigt ist eine Reise durch die Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter an den heimischen Talsperren.



Delegationen aus fünf europäischen Länder begrüßte Bürgermeister Claus Jacobi im Rathaus. Zur Stärkung gab es Muffins.

FOTO: KLAUS BRÖKING

Sie wollen die Welt verändern

Schüler aus Finnland, Litauen, Italien, Spanien und Portugal treffen sich in Gevelsberg. Projekt der Europäischen Gemeinschaft zum Thema Umwelt

Von Klaus Bröking

Gevelsberg. Internationale Besucher im Gevelsberger Rathaus: Schüler und Lehrer aus fünf europäischen Ländern begrüßte Bürgermeister Claus Jacobi als Gäste des heimischen Gymnasiums. Aus Litauen, Portugal, Finnland, Spanien und Italien waren die Mädchen und Jungen im Rahmen eines von der Europäischen Union geförderten Programms für eine Woche an die Ennepe gereist. Ihr grenzenloses Thema: Der Umweltschutz und die Nachhaltigkeit.

„Früher hatte ich als Bürgermeister einen von Europa geprägten Termin nach dem anderen. Inzwischen sind solche Veranstaltungen selten geworden.“

Claus Jacobi, Bürgermeister

„Es ist schon bemerkenswert. Früher hatte ich als Bürgermeister einen von Europa geprägten Termin nach dem anderen im Kalender stehen. Inzwischen sind solche Veranstaltungen selten geworden“, zeigte sich Jacobi am Rande des Treffens nachdenklich und stellte die Frage: „Was ist eigentlich die

Ursache für diese Europa-Müdigkeit?“

Von Europa-Müdigkeit war allerdings im Gevelsberger Rathaus wenig zu spüren. Da stand die Freude, Jugendliche aus anderen Ländern kennen zu lernen, im Vordergrund. Auch wenn der Umweltschutz ein ernstes Thema ist, mahnte Jacobi an, den Spaß dabei nicht zu vergessen, selbst wenn man die Welt retten möchte: „Wenn man keinen Spaß dabei hat, dann fehlt auch schnell die Motivation.“

Spaziergang durch die Stadt

Die Delegation aus jedem Land, die nach Gevelsberg gekommen sind, besteht jeweils aus vier Schülern und zwei Lehrern. „Die Mädchen und Jungen sind in Gastfamilien aufgenommen worden, die Lehrer werden im Hotel untergebracht“, erklärt Christiane Fornefeld, die den Besuch für das Gevelsberger Gymnasium koordiniert und organisiert.

Nach dem Besuch im Rathaus unternahmen die Gäste aus Europa noch einen Spaziergang durch die Stadt Gevelsberg und ihre Geschichte, sachkundig betreut vom Heimatverein. Die Woche an der Ennepe hat für die Jugendlichen und ihre Lehrer ein strammes Programm. Es wird zum Beispiel die Tafel in Schwelm besucht, an der bedürftige Menschen mit günstigen Lebensmitteln versorgt werden. Bei der Gega in Wuppertal geht es um die Unterstützung des fairen Welthandels, um mit angemessenen Preisen die Erzeuger zu

Erasmus-Programm der EU

■ Erasmus ist das **Programm für Bildung, Jugend und Sport** der Europäischen Union.

■ In Erasmus werden die bisherigen **EU-Programme für lebenslanges Lernen, Jugend und Sport** sowie die europäischen Koopera-

tionsprogramme im Hochschulbereich zusammengefasst.

■ Erasmus ist mit einem Budget von **14,8 Milliarden Euro** ausgestattet. Mehr als **vier Millionen Menschen** werden bis 2020 von den EU-Mitteln profitieren.

unterstützen und gleichzeitig biologischen Anbau zu fördern. Themen wie Recycling und Energiewirtschaft stehen daneben noch auf dem Stundenplan.

Die Delegationen aus den fünf EU-Ländern werden aber auch beim Gevelsberger Martinszug dabei sein. Und damit sind wir beim Thema Spaß. Die Gäste reisen außerdem nach Köln, besuchen dort den Dom und – was wohl mindestens so wichtig sein wird – das Schokoladenmuseum am Rhein, das in diesem Monat seinen 25. Geburtstag feiert. Und natürlich darf eine Fahrt mit der Wuppertaler Schwebebahn im Besuchsprogramm nicht fehlen.

Bereits das dritte Projekt

Auf Bitten von Bürgermeister Jacobi berichteten die Gäste dann kurz, was im Rahmen des Umweltschutzprojekts an ihren Schulen im Mittelpunkt steht. In Finnland gab es zum Beispiel einen Tag ohne Auto. Auch, wie sich die Menschen in anderen Ländern ernähren, wurde in den Blickpunkt gerückt.

In Portugal ging es um die Nutzung der Windenergie und die Parks, die zur Stromversorgung im Meer gebaut wurden.

Zum dritten Mal beteiligt sich das Gymnasium in Gevelsberg nun bereits an engagierten EU-Programmen, die immer zwei Jahre lang laufen. Im Jahr 2010 ging es darum, über die Grenzen des eigenen Landes fit für einen Beruf in Europa zu werden. Danach kümmert man sich über die Grenzen hinaus um den Klimawandel und seine Auswirkung. Seit dem vergangenen Jahr geht es darum, die Gewohnheiten zu ändern, um auch die Welt damit zu verändern oder, in der offiziellen EU-Sprache: „Changing habits – changing the world“.

Anzeige

Immobilienbörse in der Sparkasse Gevelsberg-Wetter

Freitag, 9. November 2018, von 14:00 - 20:00 Uhr, im Sparkassen-EnnepeFinanzCenter in der Mittelstr. 2-4, 58285 Gevelsberg. Wir freuen uns auf Sie!

☎ 02332-702333, www.sparkasse-gw.de



Fahrerin verletzt

Nach einem Unfall auf dem Börkey musste die Wittener Straße in Gevelsberg in den Nachmittagsstunden teilweise vollständig gesperrt werden. Die Fahrerin eines Ford Transit war aus noch ungeklärten Gründen in der Kurve von der Fahrbahn abgekommen. Das Fahrzeug stieß, so gestern die Sprecherin der Kreispolizei, gegen ein Verkehrszeichen und kippte um. Die Fahrerin wurde bei dem Unfall verletzt.

Biblische Geschichte – ganz modern

Kindermusical begeistert 200 Besucher im Zentrum für Kirche und Kultur

Von Daniel Jung und David Metzner

Gevelsberg. Unterwegs im Auftrag des Herrn – das war die klare Botschaft, die Umsetzung erfrischend anders. Mit Blues-Arrangements und Rap-Einlagen groovten sich die jungen Stars in die Herzen der begeisterten Zuschauer.

Die Musical-Aufführung war quasi das i-Tüpfelchen auf einer gelungenen, aber auch intensiven Kinderbibelwoche, die in Gevelsberg stattfand. Die Evangelische Kirchengemeinde, der CVJM und die Katholische junge Gemeinde haben zusammen dieses ökumenische Projekt mit 52 Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren durchgeführt.

Unter der Woche war viel zu tun in den verschiedenen Workshops. Ob Tanz, Theater, Bühne, Kostüm und



Gebt den Kindern das Kommando! Das Finale der Kinderbibelwoche zeigt, welche Talente und Begabungen in den Sechs- bis Zwölfjährigen stecken. FOTO: BERND BECKER

Sologesang, alle gaben Vollgas für die große Aufführung des Kindermusicals Jona im großen Saal des Zentrums für Kirche und Kultur. Über 200 Besucher kamen der Einladung nach und erlebten eine farbenfrohe Aufführung. Die Chorkinder zeigten

sich von Anfang an nicht nur textlicher, sondern beeindruckten mit gekonnter Choreographie. Wer inhaltlich mit der biblischen Geschichte von Jona nicht vertraut war, hörte zwischen den Liedern, was dem Propheten damals geschehen war.

Die Olchis treiben es wieder wild

Puppentheater im Filmriss-Kino

Gevelsberg. Das Theater Wodo Puppenspiel aus Mülheim an der Ruhr ist am Sonntag, dem 11. November, um 11 Uhr, zu Gast im Filmriss-Kino. Es präsentiert dort sein Stück „Die Olchis – Wenn der Babysitter kommt“ mit den lustigen grünen Figuren aus Schmuddelfing aus dem Bestseller von Erhard Dietl.

Schuhsohlen statt Gemüsesuppe

Die Olchi-Eltern müssen dringend eine Versammlung besuchen. Damit die Olchi-Kinder nicht allein zu Hause bleiben müssen, engagieren sie eine Babysitterin, Frau Pifferling. Doch niemand hat ihr vorher erzählt, dass die Olchi-Kinder ganz anders sind. Statt gesunder Gemüsesuppe essen sie Schuhsohlen, Gläser und Nägel und vor dem Schlafengehen spielen sie am liebsten noch einmal im Matsch.

Aber die Babysitterin Frau Pifferling gibt nicht auf: Sie wickelt und wäscht das Olchi-Baby und füttert Feuerstuhl mit der in ihren Augen leckeren Suppe.

Der Eintritt kostet 7 Euro. Der Vorverkauf läuft bei Euronics Meckel und in der Buchhandlung Appelt, in Schwelm bei Elektro Nockemann und bei Bücher Bochhammer in Ennepetal sowie an der Kinokasse.



Die Stars der Puppenbühne: Drei wilde Olchis. FOTO: PRIVAT